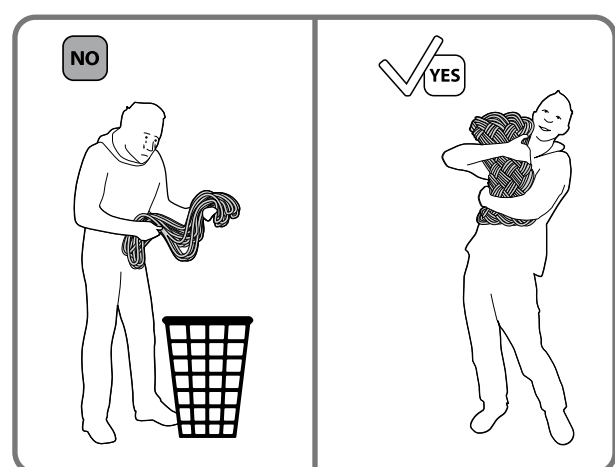


Lass dein Seil ein wenig länger leben!

- Nachhaltigkeit auf jedem Level – der Seilteppich als nachhaltiges „End-of-Life“ Produktmanagement.
- EDELRIID ist stolz darauf, ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) und DIN ISO 14001 zu besitzen.

Let your rope live a bit longer!

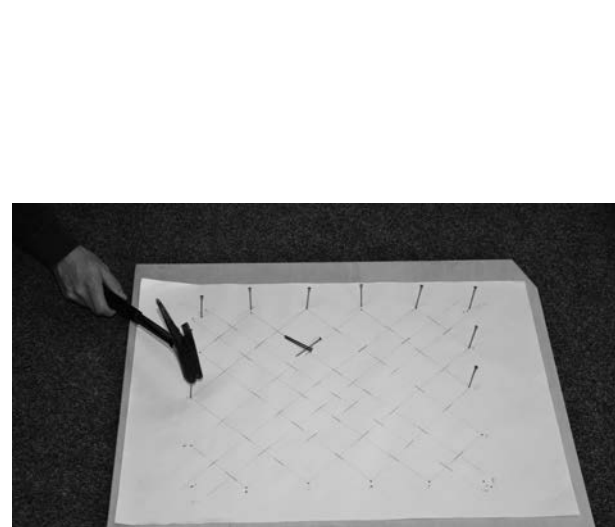
- Sustainability at all levels – the rope mat for sustainable “end-of-life” product management.
- EDELRIID is proud to be certified According To EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) with the Eco-Management System DIN ISO 14001.



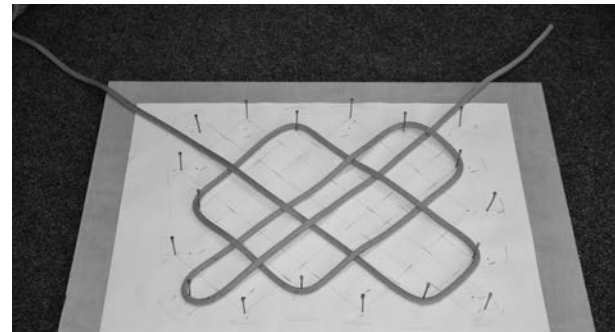
- Was du benötigst:
- Ein altes Kletterseil mit 40 m Länge oder 2 x 20 m
 - Ein Holzbrett 75 x 65 cm
 - Einen Hammer
 - 18 Nägel mit mindestens 5 cm Länge
 - Einen Heißschneider (diesen kannst du dir bei einem Händler in der Nähe oder einer Kletterhalle ausleihen) alternativ kannst du auch ein Messer und Feuerzeug verwenden
 - Den Flechtplan, welchen du dir auf der EDELRIID Webseite herunterladen kannst
- What you need:
- 40 m of old climbing rope or two 20 m ropes
 - A wooden board 75 x 65 cm
 - A hammer
 - 18 nails at least 5 cm of length
 - A rope cutter (borrow one from your local dealer or climbing gym), alternatively use a lighter
 - The rope mat pattern sketch, which you can download from the EDELRIID website



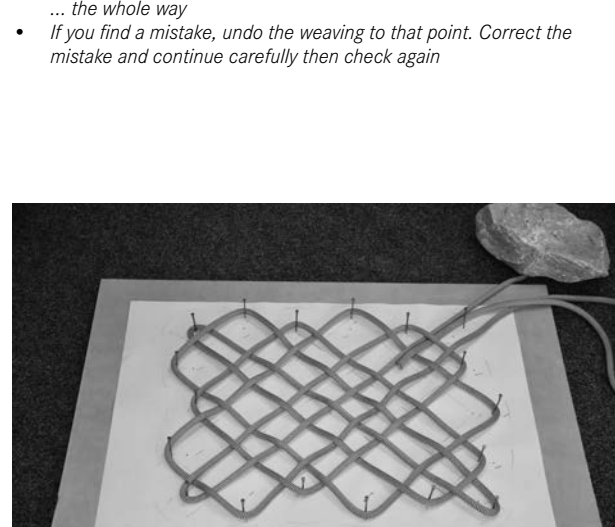
- 1.) Befestige den Plan auf dem Holzbrett
- Lege den Plan auf das Holzbrett und schlage die Nägel ein.
 - Die Kreuze zeigen dir, wo die Nägel mit dem Hammer eingeschlagen werden müssen.
 - Jetzt bist du bereit für den Webprozess!



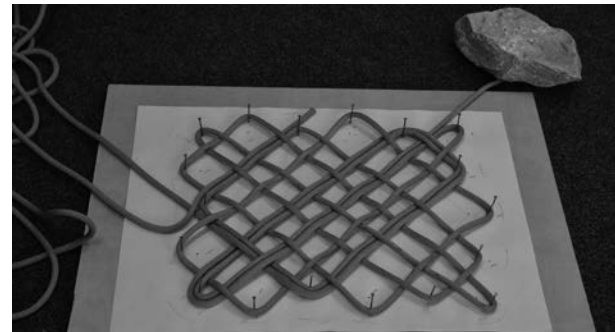
- 2.) Die erste Runde:
- Starte bei Nummer 1 und folge dem Ablauf bis Nummer 19
 - Beachte die Markierungen auf den Linien: ein dicker Balken zeigt dir, welches Seil im Verlauf oben liegen muss.
 - Von Nummer 1 bis 10 lege das Seil so eng wie möglich um die Nägel
 - Von Nummer 11 bis 19 ist es wichtig, zwischen dem Seil und dem Nagel genügend Platz für ein weiteres Seil zu lassen. Am besten hältst du das Seil ein wenig locker, wenn du es um die Nägel legst



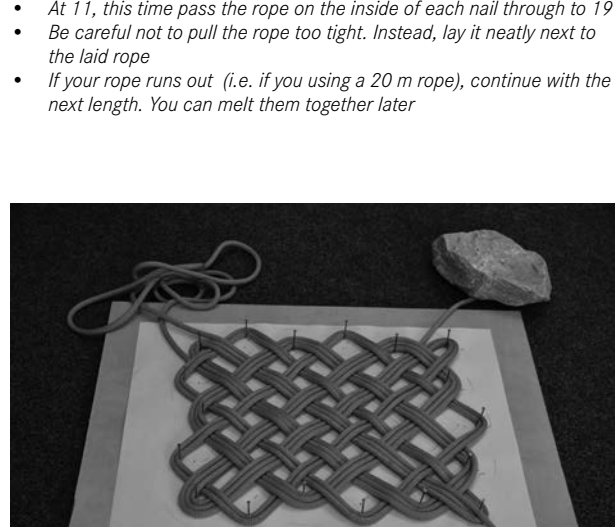
- 3.) Check:
- Sobald du mit der ersten Runde fertig bist, ist es sinnvoll, dein Webmuster auf Fehler zu überprüfen und diese gegebenenfalls zu korrigieren
 - Beginne bei 1 und verfolge das Seil mit deinem Finger bis zu Nummer 19; es sollte durchgehend ein gleichmäßiger Rhythmus von drunter, drüber, drunter, drüber...sein.



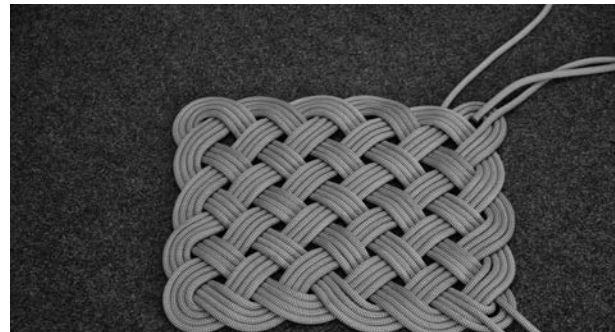
- 4.) Die zweite Runde:
- Starte wieder bei 1 und folge dem Seil der ersten Runde an der Innenseite entlang, sodass es bei 2 an der Außenseite zum Liegen kommt. Du wirst sehen, dass alle Umdrehungen von 1 bis 10 an der Außenseite des ersten Seiles entlang laufen
 - Sobald du 11 erreicht hast, wirst du feststellen, dass das Seil sich automatisch nach innen wendet
 - An diesem Punkt, lege das Seil zwischen den Nagel und das Seil der ersten Runde. Alle weiteren Drehungen werden automatisch auf der Innenseite zum Liegen kommen.



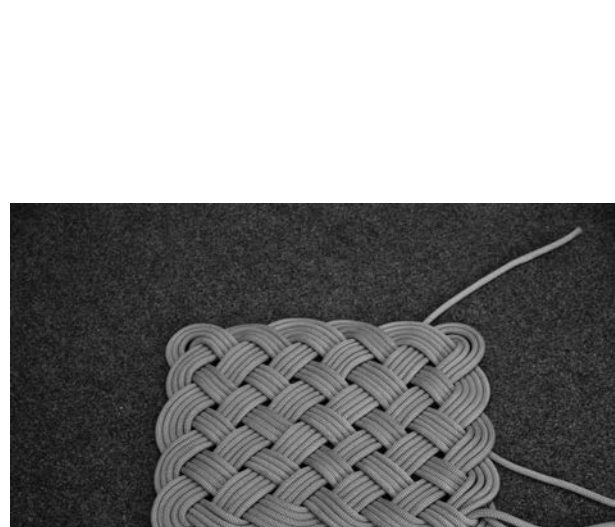
- 5.) Die Dritte Runde:
- Fahre mit dem Webprozess fort wie in Runde 2.
 - Ab Nummer 11, folge dem Seilverlauf auf der Innenseite entlang bis zu Nummer 19
 - Beim Weben ist darauf zu achten, nicht zu stark am Seil zu ziehen, damit das Seil schön parallel zu liegen kommt
 - Sollte dein Seil ausgehen (z.B. bei der Verwendung eines 20m Seils), setze den Webprozess einfach mit einem zweiten Seil fort
 - Die überstehenden Seilenden kannst du später miteinander verschmelzen.



- 6.) Die Vierte Runde:
- Fahre fort wie in Runde 3
 - Am Ende dieser Runde oder sobald das Seil schwierig zum Weben wird, hebe dein Kunstwerk aus der Vorrichtung und lege es vorsichtig auf den Tisch oder eine flache Arbeitsfläche



- 7.) Die Fünfte Runde:
- Drücke den Seilteppich mit den Handflächen platt
 - In der fünften und letzten Runde folge dem Seilverlauf des Seilteppichs, so wie du es bisher gemacht hast
 - Achte darauf, nicht zu stark am Seil zu ziehen, sodass die Seilstränge schön parallel liegen und nicht übereinander laufen



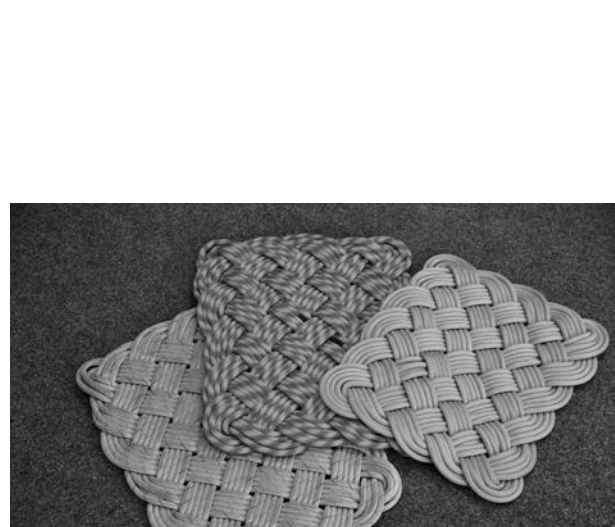
- 8.) Verbinden der Seilenden:
- Schneide das überstehende Seil ab und schmelze die Seilenden zusammen.
 - Du kannst die Seilenden entweder direkt miteinander, oder mit dem rutschfesten Seilstrang verschmelzen



Wenn du keinen Heißschneider hast, kannst du die Enden auch mit Tape fixieren, mit einem scharfen Messer abschneiden und mit einem Feuerzeug zusammen schmelzen. Danach kannst du das Tape wieder abziehen.

Als letzten Schritt, drehe die Matte um und fertig ist dein Seilteppich!

If you don't have a rope cutter: secure the ends with finger tape, cut them with a knife and then melt them together using a lighter. You can remove the tape when you've finished. Turn it over and your rope mat is ready.



- 9.) Ideen:
- Wenn du gerade unterwegs bist und kein Holzbrett zur Hand hast, kannst du die Vorlage auch einfach auf den Boden legen und Zellhölzchen, Stöcke, etc. als Nägel verwenden. Für einen strahlenden Seilteppich, wäsche dein Seil vor dem Webprozess. Für dein ganz besonderes Design verwende verschiedene Seilfarben, du benötigst etwa 10m Seil pro Runde.

Viel Spaß!

9.) Ideen:
If you are camping and do not have a wooden board, you can simply secure the pattern to the ground using tent pegs, sticks, etc. Wash your rope first for a more vibrant finish. Try using different coloured ropes, allowing approx. 10m for each round.

Enjoy!

MOVIE:
HOW TO WEAVE A ROPE MAT

